



Medienmitteilung

Sperrfrist: 20.6.2024, 8.30 Uhr

01 Bevölkerung

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2023: Definitive Ergebnisse

Weniger Geburten, Todesfälle, Eheschliessungen und Scheidungen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 gingen die Lebendgeburten und die Todesfälle zurück und die durchschnittliche Anzahl Kinder pro Frau fiel auf einen historischen Tiefstand (1,33). Die Lebenserwartung erreichte ein höheres Niveau als vor der Pandemie. Zudem sank zwischen 2022 und 2023 die Zahl der Eheschliessungen und der Scheidungen. Dies sind einige der definitiven Ergebnisse für das Jahr 2023 der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die definitiven Ergebnisse bestätigen die Trends, die sich bei der Veröffentlichung der provisorischen Zahlen im April 2024 abgezeichnet haben. Bei den Geburten und Todesfällen verzeichnen die Nachbarländer Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland ähnliche Entwicklungen.

Anzahl Kinder pro Frau so tief wie noch nie

2023 wurden in der Schweiz 80 000 Lebendgeburten registriert. Das sind 2300 bzw. 2,8% weniger als 2022. Obwohl ihre Anzahl weniger stark zurückgegangen ist als noch im Vorjahr (−7300 bzw. −8,1%), bestätigt die Entwicklung den seit 2021 anhaltenden Abwärtstrend. Die durchschnittliche Anzahl Kinder pro Frau ist auf einen noch nie dagewesenen Tiefstand gesunken: von 1,52 im Jahr 2021 auf 1,39 im Jahr 2022 und 1,33 im Jahr 2023.

Die Geburtenzahl ging sowohl bei den Schweizer Müttern als auch bei jenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zurück, bei ersteren allerdings deutlich stärker (−4,2% gegenüber −0,8%). Differenziert nach Staatsangehörigkeit des Kindes kamen rund 56 100 Schweizer Kinder (−4,2%) gegenüber 23 900 Kindern mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit (+0,4%) zur Welt.

Bei den Frauen unter 30 Jahren zeigt sich seit 2022 ein stärkerer Geburtenrückgang als bei jenen ab 30 Jahren (−5,1% gegenüber −2,1%). Die Zahl der Erstgeburten verringerte sich sowohl bei den Müttern unter 30 Jahren (−548; −4,3%) als auch bei jenen zwischen 30 und 39 Jahren (−406; −1,7%). Bei den Frauen ab 40 Jahren nahm sie hingegen zu (+84; +3,7%). Das Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt des ersten Kindes erhöhte sich gegenüber 2022 (31,2 Jahre) leicht auf 31,3 Jahre (provisorische Zahl).

Die Zahl der Zweitgeburten sank im Vergleich zu 2022 ebenfalls (−2,8%), am stärksten aber war der Rückgang mit −7,3% bei den Drittgeburten. Der Abwärtstrend der Drittgeburten war in allen Altersklassen zu beobachten, besonders aber bei den 30- bis 39-Jährigen (−8,2%). Eine gegenläufige Entwicklung zeigte sich bei den vierten und weiteren Geburten. Ihre Zahl stieg leicht an (+1,9%).

Weniger, aber immer noch viele Todesfälle

2023 starben in der Schweiz 71 800 Personen; das sind 2600 bzw. 3,5% weniger als im Vorjahr. Trotz dieses Rückgangs ist die Zahl noch immer sehr hoch und liegt mehrere hundert Todesfälle über dem Niveau des Pandemie-Jahrs 2021 (71 200). Dieser insgesamt steigende Trend der Anzahl Todesfälle hängt mit der demografischen Alterung in einer wachsenden Bevölkerung zusammen.

Bei den Männern sank die Zahl der Todesfälle gegenüber 2022 deutlicher als bei den Frauen (−3,7% gegenüber −3,3%). Am stärksten war der Rückgang bei den Personen unter 65 Jahren (Männer: −5,6%; Frauen: −5,2%), am schwächsten bei den Personen zwischen 65 und 79 Jahren (Männer: −3,8%; Frauen: −3,1%) sowie bei den Personen ab 80 Jahren (Männer: −3,0%; Frauen: −3,2%).

Durch diese Entwicklung erreichte die Lebenserwartung einen höheren Stand als vor der Pandemie. Die Lebenserwartung der Männer bei Geburt sowie mit 65 Jahren lag im Jahr 2023 bei 82,2 bzw. 20,3 Jahren, jene der Frauen bei 85,8 bzw. 22,8 Jahren. Aufgrund der rückläufigen Anzahl Todesfälle fiel der Geburtenüberschuss in der Schweiz höher aus als 2022 (+256 Personen bzw. +3,2%), dies trotz der gesunkenen Geburtenzahl.

Weniger Eheschliessungen und Scheidungen

2023 wurden 36 000 Ehen zwischen Personen unterschiedlichen Geschlechts geschlossen. Das sind 1900 bzw. 5,0% weniger als 2022. Hinzu kamen rund 900 gleichgeschlechtliche Ehen und 800 in eine Ehe umgewandelte Partnerschaften. Insgesamt wurden in der Schweiz im Jahr 2023 somit 37 800 Ehen geschlossen. Abgesehen von den Pandemiejahren 2020 und 2021 handelt es sich um den tiefsten Wert seit vierzig Jahren (1983: 37 600).

Nahezu drei Viertel der verschiedengeschlechtlichen Ehen wurden von zwei Ledigen geschlossen. Beim restlichen Viertel handelt es sich um Wiederverheiratungen, d. h. mindestens eine der betroffenen Personen hatte einen anderen Zivilstand als ledig. Bei Fortsetzung der 2023 beobachteten Trends ist davon auszugehen, dass rund die Hälfte der Ledigen unter 50 Jahren (Frauen: 49,3%; Männer: 54,5%) nie heiraten werden (provisorische Zahl).

Die meisten Ehen zwischen Personen unterschiedlichen Geschlechts werden zwischen Schweizerinnen und Schweizern geschlossen (47,1%). Diese Zahl hat jedoch 2023 am stärksten abgenommen (−8,2%). Eheschliessungen zwischen einer Schweizerin oder einem Schweizer und einer ausländischen Person, die in der Schweiz rund ein Drittel der verschiedengeschlechtlichen Ehen ausmachen, waren ebenfalls rückläufig (−3,8%). Demgegenüber wurden 2023 leicht mehr Ehen zwischen zwei Personen ausländischer Staatsangehörigkeit geschlossen (+1,7%) als im Vorjahr. Auf sie entfielen 17,9% aller Eheschliessungen in der Schweiz im Jahr 2023.

2023 wurden 15 600 Ehen geschieden, 3,7% weniger als im Vorjahr. Hierzu gehören neben den verschiedengeschlechtlichen Ehen auch 41 gleichgeschlechtliche Ehen. Die Zahl der Scheidungen nimmt unabhängig von der Ehedauer ab (0–4 Jahre: −6,2%; 5–9 Jahre: −1,1%; 10–14 Jahre: −5,3%; 15–19 Jahre: −4,1%; 20 Jahre und mehr: −3,6%). Die durchschnittliche Ehedauer zum Zeitpunkt der Scheidung stabilisierte sich bei 15,7 Jahren (provisorische Zahl). Bei Fortsetzung der 2023 beobachteten Trends ist davon auszugehen, dass rund zwei von fünf Ehen (38,3%) eines Tages mit einer Scheidung enden (provisorische Zahl).

713 Änderungen des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts

Nachdem die Änderung des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts durch ein neues, Anfang 2022 in Kraft getretenes Gesetz vereinfacht wurde, ist die entsprechende Zahl von 1177 im Jahr 2022 auf 713 im Jahr 2023 gesunken (−39,4%). 2023 liessen 332 Personen ihren Geschlechtseintrag « Mann » zum Geschlechtseintrag « Frau » und 381 ihren Geschlechtseintrag « Frau » zum Geschlechtseintrag « Mann » ändern. Drei Viertel der Änderungsanträge stammten von 15- bis 29-Jährigen.



Auskunft

Johanna Probst, BFS, Sektion Demografie und Migration,
Tel.: +41 58 466 80 93, E-Mail: info.dem@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0232
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaeht.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die kantonalen und städtischen Statistikämter hatten zwei Wochen vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung. Zudem hatten sie zwei Tage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zum Text der Medienmitteilung.

T1 Natürliche Bevölkerungsbewegung, 2001 - 2023

Jahr	Lebendgeburten	Todesfälle	Heiraten ¹	Scheidungen ^{2, 3, 4}	Eingetragene Partnerschaften ⁵	Aufgelöste Partnerschaften ⁵	Anerkennungen	Adoptionen ⁶
2001	72 295	61 228	39 244	15 778	...	...	8 256	685
2002	72 372	61 768	40 213	16 363	...	...	8 641	702
2003	71 848	63 070	40 056	16 799	...	...	9 279	815
2004	73 082	60 180	39 460	17 949	...	...	9 852	854
2005	72 903	61 124	40 139	21 332	...	...	10 122	647
2006	73 371	60 283	39 817	20 981	...	...	11 413	656
2007	74 494	61 089	40 330	19 882	2 004	1	12 306	582
2008	76 691	61 233	41 534	19 613	931	27	13 314	575
2009	78 286	62 476	41 918	19 321	872	31	14 041	512
2010 ⁷	80 290	62 649	43 257	22 081	720	77	15 018	580
2011	80 808	62 091	42 083	17 566	672	90	15 665	509
2012	82 164	64 173	42 654	17 550	695	104	16 234	513
2013	82 731	64 961	39 794	17 119	693	126	17 441	425
2014	85 287	63 938	41 891	16 737	720	143	17 973	383
2015	86 559	67 606	41 437	16 960	701	184	19 488	329
2016	87 883	64 964	41 646	17 028	729	176	20 390	363
2017	87 381	66 971	40 599	15 906	789	183	21 419	305
2018	87 851	67 088	40 716	16 542	700	206	21 912	535
2019	86 172	67 780	38 974	16 885	674	200	22 256	611
2020	85 914	76 195	35 160	16 210	651	212	22 364	524
2021	89 644	71 192	36 410	17 159	582	211	24 660	553
2022	82 371	74 425	40 938	16 201	199	208	23 948	529
2023	80 024	71 822	37 763	15 598	8	221	23 876	424

Quelle: BFS - BEVNAT

... Zahl unbekannt, weil (noch) nicht erhoben oder (noch) nicht berechnet

¹ Ab 2022 werden verschiedengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Eheschliessungen sowie Umwandlungen der eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe berücksichtigt.² Die am 1. Januar 2011 in Kraft getretene Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO) ersetzt die 26 kantonalen Zivilprozessgesetze. Sie enthält u.a. Regelungen über das Scheidungsverfahren (Art. 274-294).³ 2011: Bruch in der Reihe wegen der Verwendung einer neuen Datenquelle⁴ Ab 2023 werden verschiedengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Scheidungen berücksichtigt.⁵ Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft in Kraft seit dem 01.01.2007. Seit dem 1. Juli 2022 können in der Schweiz keine neuen eingetragenen Partnerschaften mehr begründet werden. Im Ausland ist dies jedoch weiterhin möglich.⁶ Ab 2018 werden Adoptionen durch verschiedengeschlechtliche und durch gleichgeschlechtliche Paare berücksichtigt. Was die Adoptionen durch gleichgeschlechtliche Paare angeht, sind derzeit nur Stiefkindadoptionen durch die Ehefrau oder den Ehemann bzw. die Partnerin oder den Partner berücksichtigt. Angaben zur gemeinschaftlichen Adoption fremder Kinder durch verheiratete gleichgeschlechtliche Paare liegen noch nicht vor.⁷ Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.

T2 Lebendgeburten nach Kanton, 2023

Kantone	Lebendgeburten						
	Total	Nach Geschlecht		Nach Zivilstand der Mutter		Nach Staatsangehörigkeit des Kindes	
		Knaben	Mädchen	Verheiratet	Nicht verheiratet	Schweiz	Ausland
Schweiz	80 024	41 048	38 976	55 811	24 213	56 122	23 902
Zürich	15 273	7 840	7 433	10 948	4 325	10 388	4 885
Bern	9 068	4 664	4 404	6 509	2 559	7 244	1 824
Luzern	4 094	2 094	2 000	3 005	1 089	3 171	923
Uri	376	183	193	290	86	325	51
Schwyz	1 505	762	743	1 156	349	1 129	376
Obwalden	344	159	185	260	84	290	54
Nidwalden	367	181	186	259	108	296	71
Glarus	341	174	167	241	100	233	108
Zug	1 185	603	582	916	269	790	395
Freiburg	3 313	1 625	1 688	2 025	1 288	2 373	940
Solothurn	2 491	1 310	1 181	1 863	628	1 779	712
Basel-Stadt	1 855	965	890	1 221	634	1 058	797
Basel-Landschaft	2 345	1 265	1 080	1 709	636	1 692	653
Schaffhausen	740	383	357	561	179	512	228
Appenzell A.Rh.	481	234	247	370	111	403	78
Appenzell I.Rh.	154	80	74	116	38	136	18
St. Gallen	4 971	2 586	2 385	3 888	1 083	3 636	1 335
Graubünden	1 538	824	714	1 107	431	1 183	355
Aargau	6 577	3 337	3 240	5 014	1 563	4 554	2 023
Thurgau	2 750	1 425	1 325	2 134	616	1 946	804
Tessin	2 390	1 191	1 199	1 428	962	1 679	711
Waadt	7 973	4 040	3 933	4 618	3 355	4 938	3 035
Wallis	3 009	1 519	1 490	1 965	1 044	2 074	935
Neuenburg	1 508	796	712	863	645	1 065	443
Genf	4 763	2 485	2 278	2 992	1 771	2 729	2 034
Jura	613	323	290	353	260	499	114

Quelle: BFS - BEVNAT

T3 Todesfälle nach Kanton, 2023

Kantone	Todesfälle						
	Total	Nach Geschlecht		Nach Staatsangehörigkeit		Nach Alter	
		Männer	Frauen	Schweiz	Ausland	0-64 Jahre	65 Jahre und mehr
Schweiz	71 822	35 104	36 718	63 938	7 884	8 319	63 503
Zürich	11 808	5 730	6 078	10 428	1 380	1 382	10 426
Bern	10 007	4 827	5 180	9 382	625	1 051	8 956
Luzern	3 330	1 639	1 691	3 094	236	370	2 960
Uri	325	177	148	315	10	26	299
Schwyz	1 278	700	578	1 176	102	144	1 134
Obwalden	315	169	146	299	16	31	284
Nidwalden	400	213	187	364	36	51	349
Glarus	394	181	213	350	44	41	353
Zug	886	459	427	798	88	90	796
Freiburg	2 270	1 164	1 106	2 115	155	309	1 961
Solothurn	2 547	1 243	1 304	2 324	223	321	2 226
Basel-Stadt	1 999	915	1 084	1 752	247	209	1 790
Basel-Landschaft	2 748	1 349	1 399	2 482	266	246	2 502
Schaffhausen	842	429	413	750	92	104	738
Appenzell A.Rh.	502	270	232	459	43	55	447
Appenzell I.Rh.	137	62	75	135	2	14	123
St. Gallen	4 293	2 162	2 131	3 819	474	520	3 773
Graubünden	1 866	896	970	1 745	121	200	1 666
Aargau	5 445	2 668	2 777	4 852	593	676	4 769
Thurgau	2 263	1 156	1 107	2 014	249	310	1 953
Tessin	3 488	1 613	1 875	2 765	723	329	3 159
Waadt	5 860	2 813	3 047	4 985	875	750	5 110
Wallis	2 914	1 454	1 460	2 687	227	363	2 551
Neuenburg	1 632	760	872	1 450	182	175	1 457
Genf	3 553	1 687	1 866	2 737	816	452	3 101
Jura	720	368	352	661	59	100	620

Quelle: BFS - BEVNAT

T4 Heiraten und eingetragene Partnerschaften¹ nach Kanton, 2023

Kantone	Heiraten						Eingetragene Partnerschaften ¹		
	Total	Verschieden-geschlechtliche Paare	Gleichgeschlechtliche Paare ¹		Umwandlungen der eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe ¹		Total	Männerpaare	Frauenpaare
			Männerpaare	Frauenpaare	Männerpaare	Frauenpaare			
Schweiz	37 763	36 015	491	458	449	350	8	3	5
Zürich	7 622	7 177	139	86	143	77	1	0	1
Bern	4 416	4 224	54	51	39	48	1	1	0
LuZern	1 868	1 813	10	16	19	10	0	0	0
Uri	143	137	1	2	2	1	0	0	0
Schwyz	752	729	6	3	10	4	0	0	0
Obwalden	157	150	5	2	0	0	0	0	0
Nidwalden	210	203	1	1	4	1	0	0	0
Glarus	135	134	1	0	0	0	0	0	0
Zug	548	531	5	4	6	2	0	0	0
Freiburg	1 281	1 217	17	23	11	13	0	0	0
Solothurn	1 199	1 152	9	20	9	9	0	0	0
Basel-Stadt	930	846	32	24	15	13	0	0	0
Basel-Landschaft	1 146	1 085	11	17	14	19	0	0	0
Schaffhausen	355	346	4	2	2	1	0	0	0
Appenzell A.Rh.	256	245	1	5	2	3	1	1	0
Appenzell I.Rh.	69	68	0	1	0	0	0	0	0
St. Gallen	2 446	2 404	15	11	7	9	0	0	0
Grabsbünden	780	755	5	9	6	5	1	1	0
Aargau	3 067	2 942	33	30	26	36	0	0	0
Thurgau	1 289	1 234	14	14	13	14	0	0	0
Tessin	1 206	1 153	16	15	12	10	1	0	1
Waadt	3 448	3 219	53	55	73	48	3	0	3
Wallis	1 380	1 322	14	20	10	14	0	0	0
Neuenburg	643	626	3	9	3	2	0	0	0
Genf	2 173	2 068	42	33	20	10	0	0	0
Jura	244	235	0	5	3	1	0	0	0

Quelle: BFS - BEVNAT

¹ Gleichgeschlechtliche Paare können seit dem 1. Juli 2022 heiraten oder ihre eingetragene Partnerschaft beim Zivilstandamt in eine Ehe umwandeln. Zum gleichen Zeitpunkt können in der Schweiz keine neuen eingetragenen Partnerschaften mehr begründet werden. Im Ausland ist dies jedoch weiterhin möglich.

T5 Scheidungen und aufgelöste Partnerschaften nach Kanton, 2023

Kantone	Scheidungen					Aufgelöste Partnerschaften		
	Total	Verschieden-geschlechtliche Paare	Gleich-geschlechtliche Paare			Total	Männerpaare	Frauenpaare
			Total	Männerpaare	Frauenpaare			
Schweiz	15 598	15 557	41	13	28	221	142	79
Zürich	2 722	2 708	14	4	10	59	45	14
Bern	1 764	1 759	5	2	3	23	15	8
Luzern	657	654	3	1	2	9	8	1
Uri	47	47	0	0	0	0	0	0
Schwyz	273	273	0	0	0	2	1	1
Obwalden	61	61	0	0	0	0	0	0
Nidwalden	62	62	0	0	0	0	0	0
Glarus	60	60	0	0	0	2	1	1
Zug	205	205	0	0	0	9	6	3
Freibourg	694	691	3	1	2	5	2	3
Solothurn	493	491	2	1	1	4	1	3
Basel-Stadt	305	303	2	1	1	9	6	3
Basel-Landschaft	524	523	1	0	1	3	2	1
Schaffhausen	152	152	0	0	0	2	2	0
Appenzell A.Rh.	88	88	0	0	0	0	0	0
Appenzell I.Rh.	18	18	0	0	0	1	1	0
St. Gallen	890	888	2	0	2	9	5	4
Graubünden	320	319	1	1	0	0	0	0
Aargau	1 207	1 206	1	0	1	12	10	2
Thurgau	485	485	0	0	0	5	2	3
Tessin	592	591	1	0	1	8	2	6
Waadt	1 613	1 610	3	1	2	27	16	11
Wallis	719	718	1	1	0	7	3	4
Neuenburg	397	397	0	0	0	2	1	1
Genf	1 123	1 121	2	0	2	22	12	10
Jura	127	127	0	0	0	1	1	0

Quelle: BFS - BEVNAT

T6 Änderungen des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts nach Altersklasse, 2023

Altersklasse	Total	Geschlechtseintrag «Mann» zu Geschlechtseintrag «Frau»	Geschlechtseintrag «Frau» zu Geschlechtseintrag «Mann»
Total	713	332	381
Weniger als 15 Jahre ¹	22	10	12
15-19 Jahre ¹	217	53	164
20-24 Jahre	199	107	92
25-29 Jahre	117	67	50
30-34 Jahre	55	29	26
35-39 Jahre	35	15	20
40-44 Jahre	20	12	8
45-49 Jahre	16	13	3
50-54 Jahre	11	10	1
55-59 Jahre	5	4	1
60-64 Jahre	8	5	3
65-69 Jahre	8	7	1
70-74 Jahre	0	0	0
75-79 Jahre	0	0	0
80 Jahre oder älter	0	0	0

Quelle: BFS - BEVNAT

¹ Personen unter 16 Jahren benötigen die Zustimmung der gesetzlichen Vertretung.

T7 Indikatoren der natürlichen Bevölkerungsbewegung, 2001 - 2023

Jahr	Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt des ersten ¹ Kindes	Durchschnittsalter der Mutter bei Geburt	Zusammengefasste Geburtenziffer (ZGZ)		Zusammengefasste Erstheiratsziffer ²		Zusammengefasste Scheidungsziffer (%) ^{3, 4, 5}		Lebenserwartung bei Geburt (in Jahren)		Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren (in Jahren)	
			Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
2001	...	30,0	1,38	1,22	1,88	57,0	62,0	38,5	77,4	83,1	17,3	21,1
2002	...	30,1	1,39	1,22	1,88	59,0	64,0	40,0	77,8	83,1	17,5	21,1
2003	...	30,2	1,39	1,22	1,88	59,0	63,0	41,3	78,0	83,2	17,5	21,0
2004	...	30,4	1,42	1,26	1,89	58,0	62,0	44,2	78,6	83,7	18,1	21,5
2005	29,2	30,5	1,42	1,27	1,87	58,6	63,0	52,6	78,7	83,9	18,1	21,6
2006	29,4	30,7	1,44	1,30	1,86	58,1	62,8	51,7	79,1	84,0	18,3	21,8
2007	29,5	30,8	1,46	1,33	1,86	58,6	63,1	49,1	79,4	84,2	18,5	21,9
2008	29,7	31,0	1,48	1,37	1,85	59,0	64,0	48,4	79,7	84,4	18,7	22,0
2009	29,8	31,2	1,50	1,40	1,82	59,1	64,2	47,7	79,8	84,4	18,8	22,0
2010 ⁶	30,0	31,2	1,52	1,42	1,85	59,1	64,2	54,4	80,2	84,6	18,9	22,2
2011	30,1	31,4	1,52	1,42	1,84	57,7	62,8	43,2	80,3	84,7	19,0	22,2
2012	30,2	31,5	1,53	1,43	1,85	58,5	63,7	43,1	80,5	84,7	19,1	22,1
2013	30,4	31,6	1,52	1,42	1,84	53,7	58,7	41,9	80,5	84,8	19,1	22,1
2014	30,6	31,7	1,54	1,43	1,87	56,1	61,4	40,9	81,0	85,2	19,4	22,4
2015	30,6	31,8	1,54	1,43	1,86	54,8	59,9	41,4	80,7	84,9	19,2	22,2
2016	30,7	31,8	1,55	1,42	1,91	54,6	59,8	41,5	81,5	85,3	19,8	22,6
2017	30,7	31,9	1,52	1,40	1,88	52,8	58,1	38,7	81,4	85,4	19,7	22,5
2018	30,9	32,0	1,52	1,40	1,86	52,8	58,3	40,2	81,7	85,4	19,9	22,7
2019	31,0	32,1	1,48	1,37	1,80	50,3	55,4	41,1	81,9	85,6	20,0	22,7
2020	31,1	32,2	1,46	1,36	1,76	45,5	49,9	39,5	81,0	85,1	19,3	22,2
2021	31,2	32,3	1,52	1,42	1,78	46,9	52,2	41,9	81,6	85,7	19,9	22,7
2022	31,2	32,3	1,39	1,29	1,64	48,3	53,9	39,7	81,6	85,4	19,8	22,5
2023 ⁷	31,3	32,4	1,33	1,23	1,58	45,5	50,7	38,3	82,2	85,8	20,3	22,8

Quellen: BFS - BEVNAT, ESPOP, STATPOP

¹ Zahl unbekannt, weil (noch) nicht erhoben oder (noch) nicht berechnet² Die Geburtenfolge ist vor 2005 nur für verheiratete Mütter verfügbar.³ Nur verschiedengeschlechtliche Eheschließungen⁴ Die neue Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO), in Kraft seit 1. Januar 2011, ersetzt die 26 kantonalen Zivilprozessgesetze. Sie enthält u.a. Regelungen über das Scheidungsverfahren (Art. 274-294.).⁵ 2011: Bruch in der Reihe wegen der Verwendung einer neuen Datenquelle⁶ Ab 2022 sind Eheschließungen, Umwandlungen eingetragener Partnerschaften sowie Scheidungen gleichgeschlechtlicher Paare enthalten.⁷ Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.⁷ Provisorische Daten für 2023, definitive Daten erst im Herbst 2024 verfügbar